

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

☐Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Jugendhilfeausschuss	27.11.2023	
Kreisausschuss	04.12.2023	
Kreistag	06.12.2023	

Betreff:

Antrag der CDU/FDP-Kreistagsgruppe vom 26.06.2023 auf Einrichtung eines Jugendbeirates auf Kreisebene im Landkreis Wittmund

Beschlussvorschlag:

./.

Sachverhalt:

Der Seitens der CDU/FDP-Kreistagsgruppe gestellte Antrag vom 26.06.2023 auf Einrichtung eines Jugendbeirates auf Kreisebene im Landkreis Wittmund wurde durch Beschluss des Kreistages vom 05.10.2023 an den Jugendhilfeausschuss als zuständiger Fachausschuss verwiesen (Vorlage 0082/2023).

Der Antrag ist als Anlage zu dieser Vorlage beigelegt.

Von Seiten der Kreisverwaltung wurde der Antrag zum Anlass genommen um eine Übersicht der bereits bestehenden politischen Jugendbeteiligung auf Ebene der kreisangehörigen Gemeinden zu erhalten. Darüber hinaus wurde Kontakt zu benachbarten Landkreisen aufgenommen, um einen Überblick zu gewinnen, wie Jugendbeteiligung im politischen Bereich dort gestaltet ist.

Die Ergebnisse dieser Umfragen sollen nachfolgend zusammenfassend dargestellt werden.

Im Landkreis Wittmund verfügen derzeit die Stadt Wittmund, die Gemeinde Friedeburg, die Samtgemeinde Esens und die Gemeinde Langeoog über einen Jugendbeirat/Jugendparlament. Die gewählten Mitglieder in den Jugendbeiräten sind in der Regel zwischen 10 und 14 Jahren alt. Die Wahl zu den jeweiligen Jugendbeiräten ist unterschiedlich organisiert. Teilweise sind Organisationen der Jugendarbeit vorschlagsberechtigt, teilweise erfolgen Wahlen in analoger Anwendung des niedersächsischen Kommunalwahlrechts. Die Wahlperioden belaufen sich auf 2 bis 3 Jahre.

Für alle Jugendbeiräte liegt eine Satzung vor, welche durch den Rat beschlossen wurde. Teilweise haben sich die Jugendbeiräte darüber hinaus eine Geschäftsordnung gegeben.

Allen Jugendbeiräten steht ein jährliches Budget zur Verfügung, welches zwischen 1.000 EUR bis 7.500 EUR liegt.

Die Aktivitäten der jeweiligen Jugendbeiräte sind sehr unterschiedlich ausgeprägt. Einige Jugendbeiräte tagen alle 1 bis 2 Monate, ein Jugendbeirat ist derzeit nicht aktiv. Inhaltlich beschäftigen sich die Jugendbeiräte vorwiegend mit lokalen Angelegenheiten, die Jugendliche berühren. Hierzu zählen die Organisation und Begleitung von Veranstaltungen, die Gestaltung von Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche sowie die beratende Teilnahme an Ausschusssitzungen der gemeindlichen Vertretung. Grundsätzlich setzen die Jugendbeiräte ihre inhaltlichen Schwerpunkte allerdings selbst.

Alle Jugendbeiräte werden durch Mitarbeitende der Verwaltung und durch sozialpädagogische Fachkräfte der Gemeindesozialarbeit begleitet. Neben einer Teilnahme an den Sitzungen der Jugendbeiräte, sind die Mitarbeitenden für die Durchführung der Wahlen verantwortlich und stehen den Jugendbeiräten beratend zur Verfügung.

Eine Umfrage bei den benachbarten Landkreisen ergab, dass die Landkreise Ammerland, Aurich und Leer kein Format der Jugendbeteiligung auf Kreisebene vorhalten. Dort haben die jeweiligen kreisangehörigen Gemeinden eigene Formate etabliert und an den Ressourcen und Bedarfen vor Ort ausgerichtet.

Der Landkreis Friesland hingegen hat seit 2017 ein Jugendparlament, welches in dem Projekt „Demografiewerkstatt“ unter Begleitung der Leuphana Universität gegründet wurde. Das dortige Jugendparlament hat eine eigene Satzung, Wahlordnung und Geschäftsordnung. Die Wahlen erfolgen in Anlehnung an das Kommunalwahlrecht und finden alle zwei Jahre statt. Das Jugendparlament des Landkreises Friesland hat 25 Sitze und die Mandatsträgerinnen und –träger dürfen nicht jünger als 13 und nicht älter als 21 Jahre sein. Das jährliche Budget für das Jugendparlament beträgt 50.000 EUR. Eine Mitarbeitende der Jugendamtsverwaltung ist für die alle zwei Jahre durchzuführenden Wahlen verantwortlich und begleitet das Jugendparlament bei seinen Sitzungen. Die Vertreterinnen und Vertreter des Jugendparlaments sind in allen Fachausschüssen vertreten und haben dort ein Antrags- und Rederecht, allerdings kein Stimmrecht. Darüber hinaus bildet das Jugendparlament selbst folgende ständige Ausschüsse:

1. Schule, Bildung und Sport
2. Kinder- und Jugendrechte
3. Kultur und Soziales
4. Regionalentwicklung und Umwelt
5. Öffentlichkeitsarbeit
6. Wahlausschuss

Es wird eine Zusammenarbeit der Jugendparlamente auf Gemeinde- und Kreisebene angestrebt, sofern auf Gemeindeebene ein Jugendparlament vorhanden ist.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass im Landkreis Wittmund vier von sechs der kreisangehörigen Gemeinden ein Jugendparlament / einen Jugendbeirat eingerichtet haben. Von den vier angefragten benachbarten Landkreisen hat lediglich der Landkreis Friesland ein Jugendparlament.

Die Kreisverwaltung gibt für die politischen Beratungen zu Bedenken, dass die formale Gründung und Begleitung eines Jugendparlaments auf Kreisebene mit nicht unerheblichen finanziellen und personellen Ressourcen verbunden sein wird. Zudem handelt es sich um eine freiwillige Leistung. Darüber hinaus dürfte ein Jugendparlament die bisher anlassbezogene Jugendbeteiligung, z. B. bei der Entwicklung des Leitbildes und im Klimaschutz, nicht ersetzen. Bedacht werden sollte ebenfalls, dass die Gründung eines Jugendparlaments auf Kreisebene zu keiner Schwächung der bereits vorhandenen Jugendparlamente und -beiräte auf Gemeindeebene führen sollte. Ggf. wären aber Konstellationen denkbar, die zu einer Bündelung bereits bestehender Jugendbeteiligung auf

Kreisebene führen, bei denen sich die bereits engagierten Jugend-Parlamentarier gegenseitig vernetzen und Synergieeffekte entstehen.

Finanzierung:

1. Gesamtkosten	2. jährliche Folgekosten	3. objektbezogene Einnahmen
keine	keine	keine
€ <input type="checkbox"/>	€ <input type="checkbox"/>	€ <input type="checkbox"/>

Haushaltsmittel

Produktkonto:

- Noch zur Verfügung: €
 stehen nicht zur Verfügung

Vorlage betrifft klimarelevante Maßnahmen: Ja Nein
 Falls ja, in welcher Art: Siehe Anlage

Wittmund, den 15.11.2023

Abstimmungsergebnis:			
Fraktion	Ja:	Nein:	Enth.:
Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreisausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreistag	Ja:	Nein:	Enth.:

gez. *Börgmann, Marco*

Anlagenverzeichnis:

Antrag der CDU-FDP-Kreistagsgruppe auf Einrichtung eines Jugendbeirates auf Kreisebene